

## **Corynebacterium diphtheriae:**

Diphtherie-Toxin-Nachweis mittels PCR

**M:** (pro Entnahmestelle vorzugsweise drei)  
Abstrichtupfer in Transportmedium

**T:** PCR: Nachweis der spez. Gensequenz  
für Toxinbildung bei Diphtherie-Bakterien

**I:** V. a. Diphtherie

**E:** Bei Verdacht auf Diphtherie ist das Untersuchungsmaterial unbedingt vor Beginn jeder antibakteriellen Chemotherapie, vor der lokalen Anwendung von Antiseptika und auch vor der Verabreichung eines antitoxischen Heilserums zu gewinnen. Rachen- und Tonsillenabstriche werden am besten unter den Pseudomembranen entnommen, die mittels Pinzette oder Spatel abgehoben werden. Wichtig ist die gleichzeitige Entnahme tiefer Nasenabstriche, ggf. auch von Ohr-, Bindehaut-, Vaginalabstrichen oder von entzündeten Hautstellen (nach Reinigung mit steriler physiol. NaCl-Lg)